

- 1240 Mongolen zerstören Kiew
- 1241 Mongolen besiegen ein
deutsch-polnisches Heer in
Liegnitz und fallen in Ungarn
ein
- 1243 Auf dem Baltikum wehren sich
bis die heidnischen Prußen gegen
1249 den Deutschen Orden und
dessen
Missionierungsversuche
- 1250 oder später: Bertram
Morneweg kehrt aus Riga
zurück, lässt sich in Lübeck
nieder, heiratet und wird
Mitglied des Rates

- 1251 Am 11. Juni vernichtet ein Stadtbrand halb Lübeck
- 1259 Der dem Rat und den Bettelmönchen freundlich gesonnene Johannes von Tralau wird Bischof von Lübeck
- 1260 Etwa um diese Zeit beginnt die Arbeit am neuen Heiligen-Geist-Hospital am Koberg
- 1276 Am 15. Juni verwüstet ein Stadtbrand den Norden Lübecks
- 1276 Der Domherr und Erste Pfarrer der Marienkirche Burchard von Serkem wird Bischof von Lübeck

- 1277 urkundliche Erwähnung eines Mornewegs im englischen Lynn
- 1277 Bischof Burchard exkommuniziert den gesamten Rat und etliche Kaufleute von Lübeck wegen des Streites um Beerdigungen durch die preisgünstigeren Franziskaner
- 1281 Aufhebung der Exkommunikation per Kardinalsspruch
- 1286 Bertram Morneweg wird vom Rat nach England gesandt, stirbt – vermutlich im November – und wird im Johanniskloster der Franziskaner beigesetzt; er

hinterlässt ein Vermögen von
13.500 Mark lübisch (ca.
3,1 Millionen Euro)

- 1301 Gertrud Morneweg stirbt
- 1312 Hermann Morneweg, Sohn von
Bertram und Gertrud und
seinerzeit reichster Kaufmann
der Stadt, wird Bürgermeister
von Lübeck

